

# Kekkon watashi, Ototou

Von Deidara-

## Kapitel 13: Kapitel 13

"Ach so", erwiderte Sasuke leise, hangelte sich jedoch ganz hoch und setzte sich direkt neben Itachi. Dabei griff er zudem neben sich und nahm die kleine Schatulle in die Hand.

"Was machen wir hiermit eigentlich?", fragte er leise und hielt Itachi zwei Ringe unter die Nase, die nichts anderes als die Verlobungsringe der beiden waren.

Itachi sah ihn überrascht an. "Du hast sie mitgenommen? Warum das denn?"

Eine gute Frage, welche Sasuke aber dennoch beantworten wollte und daher Itachi unsicher ansah. "Ich dachte nur ... aber es ist nicht das Einzige was ich mitgenommen habe", erklärte er und zeigte Itachi die Liebingskette ihrer Mutter.

Bei dem Anblick der Kette verfinsterte sich sein Blick und er wandte diesen ab. "Ich weiß nicht, werde dir deinen Gefühlen erst sicher bezüglich der Verlobung", meinte er leise dazu.

Verstehend nickte Sasuke, auch wenn ihm der finstere Blick seines Bruders nicht wirklich gefiel. Rasch legte er die Ringe daher auch weg, legte sie in die Schublade der Kommode und stand auf.

"Ich geh mir mal die Beine vertreten", murmelte er und tappte aus dem Zimmer.

Itachi sah ihm nach und fuhr sich dann durch die Haare.

Ob das so eine gute Idee war, ihn mit hinzuzunehmen?

Sasuke nutzte den kleinen Ausflug, um sich mal genauer umzusehen.

Vielleicht sah er eines der anderen Mitglieder und auf diese war er schon neugierig. In einem Küchen-ähnlichen Raum sah er sogar gleich zwei.

Eine Frau mit blauen Haaren und einen Mann, dessen Haar einer Orange glich.

Zudem hatte er ziemlich viel Metall im Gesicht und doch saßen beide einfach nur schweigend da und sahen ihn an.

Die Frau musterte den Kleinen. "Noch ein Uchiha!"

Sasuke war es unangenehm so angeguckt zu werden und dennoch nickte er der Frau freundlich zu. "Ich bin Itachis kleiner Bruder."

Konan nickte.

"Konan und Pain!", stellte sie sich und den Mann vor.

Pain und Konan hießen die beiden, interessant.

Sasuke lächelte die beiden kurz schwach an, setzte sich dann aber dazu und sah sich um.

"Gibt es denn noch mehr Mitglieder, oder waren das alle? Kisame und diesen Madara kenne ich bereits. Aber das sind nicht alle oder?", fragte er neugierig nach.

Die junge Frau wirkte überrascht. Madara hat sich ihm gezeigt?

"Nein, Itachi wird der Partner von Kisame werden, dann gibt es noch Deidara mit

Sasori, Hidan mit Kakuzu und Zetsu.“

Itachi sollte mit diesem Fischkopf zusammenarbeiten?

Nun ja, irgendwie überraschte ihn das und andererseits gefiel es ihm nicht, denn er mochte diesen Kisame nicht wirklich.

Aber wenigstens klangen die anderen Namen nicht nach Mädchen, denn diese konnte Sasuke noch weniger leiden.

Jetzt warf sich ihm nur noch die Frage auf, was er eigentlich machen sollte. "Wenn Itachi mit diesem Kisame zusammenarbeiten soll, was mache ich dann?"

Konan stand auf und sah ihn an. "Uns nicht im Weg stehen!", meinte sie und ging.

Nicht im Weg stehen, na das klang nicht gerade freundlich und so gesehen könnte er dies ja auch. Immerhin kannte er Naruto und wusste, was diese Organisation von ihm wollte.

Aber reden tat er darüber nicht, schwieg dezent und zuckte bei einem lauten Knall in sich zusammen. Kurz darauf hörte er eine erzürnte Stimme, dann eine weitere und wie diese anfangen zu streiten. Hier schien ja mächtig Stimmung zu sein, aber besser als alleine in Konoha zu bleiben und sich Sakura anzutun.

Itachi stürzte bei dem Knall in den Flur und war froh, Sasuke heil zu sehen.

"Itachi?" Verwundert das dieser so rasch dazu stieß, blickte Sasuke auf und runzelte die Stirn.

"Alles in Ordnung? Ich hab den Knall gehört und dachte, dir sei was passiert!"

"Mir geht es gut. Ich habe mich nur erschrocken", antwortete Sasuke und rollte mit den Augen, als plötzlich eine Blondine angerannt kam und dahinter ein Skorpion. Was waren das denn für Gestalten?

"Sorry, der Knall war von mir, hm", rief jemand, ehe Sasuke realisierte, dass es doch kein Mädchen war.

Itachi dropte. "Eine Barbie!"

Leise lachte Sasuke über die Bemerkung. "Und ich dachte erst, das sei ein Mädchen."

Er musste schmunzeln. "Eine Frau gibt es, Konan!"

"Ja, die habe ich bereits kennengelernt", antwortete Sasuke und sah dem komischen Skorpion hinterher.

Echt war der bestimmt nicht, auch wenn der Stachel weitaus gefährlich aussah, aber solch große gab es sicherlich nicht.

"Das waren Sasori und Deidara. Der blonde Feger ist auch für den Knall zuständig, da er den Mist auch noch für Kunst hält!" Ein verumumt wirkender Mann trat hinter Itachi und Sasuke auf, funkelte sie aus grün schimmernden Augen an, und stellte sich als Kakuzu vor.

"Okay Barbie mag ich jetzt schon nicht und Sasori? Aus Sunagakure? Ich hab von ihm so einiges gehört", murmelte Itachi und musterte Kakuzu.

"Hey, alter Sack ... warte gefälligst auf mich!", brüllte jemand und dann kam ein Typ mit Sense.

Alter Sack?

Naja dieser Kakuzu sah wirklich nicht frisch aus, aber gleich als alter Sack betitelt zu werden, war doch ziemlich dreist.

Kakuzu hatte dafür seine eigenen Methoden, er knurrte leise und gefährlich und trat auf seinen Partner zu.

"Benimm dich gefälligst, hier ist ein Kind und da schickt sich solch ein Wortschatz nicht", murrte er auf und verpasste Hidan einen Schlag auf den Kopf.

Kaum später wandte er sich Itachi wieder zu und nickte. "Ja, Sasori kommt aus

Sunagakure. Er verließ das Dorf jedoch sehr früh und kam früh hierher."

Itachi nickte und sah den Anderen an. "Und das ist?", fragte er.

"Hinan, du Wieselfresse", maulte dieser und hielt sich den Kopf. "Nun bewege deinen alten Arsch, alter Sack, ich will ein geiles Opfer für Jashin-sama und nicht wieder so ein mageres Ding!"

"Entschuldige, aber der Kerl hier, hat keinerlei Manieren und zudem hat er ein loses Mundwerk, das ich ihm gleich stopfen werde." Zornig packte Kakuzu seinen Partner im Nacken und hob ihn hoch.

"Entweder du bist jetzt ruhig, oder ich opfere dich gleich als Snack für Zetsu!", knurrte er leise, setzte den Jashinisten ab und stapfte vor.

Verwundert sah Itachi den beiden nach und schüttelte den Kopf. "Und das sollen alles Schwerverbrecher sein?"

Sasuke trat neben seinen Bruder und seufzte. "Es hätte auch schlimmer kommen können", versuchte er es positiv zu sehen und zuckte mit den Schultern.

Itachi nickte. "Ja, wenn ich hier alleine wäre!"

"Du bist es aber nicht", erwiderte Sasuke leise.

Hier waren zwar alle irgendwie komisch, aber dieser Kakuzu war irgendwie beängstigend mit seiner Art.

Und dieser Hidan hatte wirklich ein vor lautes Mundwerk und eine Art sich auszudrücken, dass man ihm eigentlich den Mund hätte auswischen müssen.

Er zog Sasuke an sich. "Nein, weil du bei mir bist!"

Verlegen sah Sasuke auf und lächelte.

"Schön, dass du das sagst", flüsterte er leise, stellte sich auf Zehenspitzen und gab Itachi einen Kuss auf die Wange.

"Es ist nun einmal die Wahrheit", meinte er.

"Ich hab mich doch auch gar nicht beschwert", antwortete Sasuke und pickte Itachi frech in die Seite.

Itachi hielt ihn aber weiterhin fest.

Sasuke hatte dagegen auch nichts einzuwenden, dennoch pickte er seinen Bruder ein weiteres Mal und sah zu ihm auf.

"Eigentlich wollte ich mir ja die Beine vertreten, aber so geht das nicht", merkte er an.

"Das tut mir aber leid. Was ist, wenn ich dich gar nicht gehen lassen möchte?"

"Hmmm ..." Überlegend legte Sasuke den Finger auf die Lippen und tat, als würde er nachdenken. "Wenn du mich nicht gehen lassen willst, dann muss ich hier bleiben, oder du musst mitkommen", schmunzelte er sanft zurück und sah seinen Bruder dennoch schelmisch an.

"Hmmm ... ich glaub, du musst hier bei mir bleiben!"

Hier bleiben und etwas machen?

Sasuke grinste dennoch und stocherte Itachi sachte in die Seiten.

"Dann muss ich mich dem wohl beugen und bei dir bleiben", erwiderte er kaum vernehmbar.

Itachi hob ihn einfach auf seine Arme und brachte ihn zurück in ihr Zimmer, wo er ihn auf das Bett legte.

"Huh?" Verwirrt sah Sasuke seinen Bruder an, als dieser ihn einfach in ihr Zimmer und auf das Bett trug.

Damit hatte er nun wirklich nicht gerechnet und er am sich auch zum Teil überrumpelt vor.

"Sasuke..ich ...", begann er leise und sah ihn an.

"Ja?", fragte Sasuke, erwiderte den Blick und legte zudem den Kopf schief.

Itachi beugte sich einfach über ihn und küsste ihn sanft.

Geplättet, weil er damit nun gar nicht gerechnet hatte, schloss Sasuke die Augen, erwiderte vorsichtig den Kuss und legte seine Hände behutsam in Itachis Nacken.

Sasuke merkte zudem, wie sein Herz einen Hüpfer machte, es schneller schlug und das nur durch den Kuss mit seinem Bruder.

Ob das mehr als Bruderliebe war?

Sasuke wusste es nicht, nur, dass er aufregt, war und sich eine zarte Röte auf seine Wangen legte.

So lange hatte sich der Größere zurückgehalten, doch nun, wo Sasuke selbst, ob nun gewollt oder nicht, mit ihm flirtete, konnte er einfach nicht mehr länger warten.

Geflirtet hatte Sasuke nicht direkt, eher geneckt und das auch nicht bewusst.

Er war mit seinen dreizehn Jahren auch noch gar nicht in der Lage einen Flirt von einem Ärgern zu unterscheiden.

Es war aber jetzt auch egal, denn er genoss die weichen Lippen, die Nähe zu seinem Bruder und dessen Wärme.

Itachi löste sich dann aber von ihm und sah ihm weiterhin in die Augen.

"Werde schnell groß ...", flüsterte er.